

Freund oder Feind?!

Von HitomiFanel

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Die Ankunft	2
Kapitel 2: Die Schlossführung	10
Kapitel 3: Zaubertrankunterricht	15
Kapitel 4: Quidditchtraining	20

Kapitel 1: Die Ankunft

1. Die Ankunft

Es war eine ruhige und stille Nacht, in der sich kaum ein Lüftchen regte. Ein schwarzhaariges Mädchen mit tiefen blaugrauen Augen schlich mit leisen Schritten durch ihr Haus. Ihr Name war Selena. Tief in Gedanken an den nächsten Tag wollte sie in ihr Zimmer. Sie sollte am nächsten Tag auf eine neue Schule, mal wieder. So langsam hatte sie die ständigen Schulwechsel mehr als satt! Sie wollte nicht schon wieder wechseln... aber sie musste und das wusste sie auch. Sie wusste dass es besser war, besser als alle ihre Freunde in Gefahr zu bringen. Ob sie diese je wieder sehen würde? Sie hoffte es zumindest. Fragen über Fragen schossen ihr durch den Kopf. Würde sie schnell Freunde finden? Bisher hatte sie damit nie Probleme gehabt. Doch jedes Mal hatte sie wieder Angst davor. Angst vor neuen Schülern, neuen Lebenslagen, neuen Problem, Angst einfach vor allem auch davor wieder alles fallen lassen zu müssen. Ob es je anders werden würde? Ob sie je länger an einer Schule bleiben würde? Diese Fragen stellte sie sich immer wieder, traute sich aber nie sie auszusprechen. Ihre Eltern wollte sie schon gar nicht fragen. Dabei waren es gar nicht ihre richtigen Eltern. Ob ihre Pflegeeltern je mit ihr über ihre richtigen Eltern reden würden? Sie wusste nur, dass ihre Mutter tot und ihr Vater verschwunden, aber wohin oder warum wusste sie nicht. Das sagten ihre Pflegeeltern ihr nicht, auch redeten sie nie über ihre richtigen Eltern. Selena würde gern alles erfahren über ihre Eltern, alles wissen, aber sie wusste ihre Pflegeeltern würden es ihr nicht erzählen, nicht jetzt. Noch nicht... Vielleicht irgendwann einmal...?

Sie ging in ihr Zimmer und schloss die Tür hinter sich. Schnell packte sie ihre letzten Sachen zusammen. Stumm streichelte sie dann ihre schwarze Eule Dark. Dark gurrte leise und Selena lies sie aus dem Fenster fliegen. Sie guckte der Eule noch kurz hinterher wie sie in der schwarzen sternlosen Nacht verschwand und wandte sich dann wieder ihren Sachen zu. Nach einiger Zeit legte sie sich ins Bett und schlief kurze Zeit später ein.

Sie schlief nur kurz und unruhig. Als sie aufwachte war Dark wieder zurück und sie hörte ihre Eltern unten in der Küche Frühstück zubereiten. Sie stand auf und ging runter.

"Guten morgen!"

Kirsten, ihre Mutter, setzte sich gerade an den Tisch.

"Morgen."

Selena klang sichtlich verschlafen und so sah sie auch aus. Ihr Vater, Sam, las im Tagespropheten und nickte nur zur Begrüßung. Selena setzte sich an Tisch und nahm sich ein Brötchen. Doch sie aß nichts.

"Selena was ist?"

Besorgnis klang in der Stimme ihrer Mutter.

"Ach ich hab keinen Hunger."

Selena trank einen Schluck Milch und stand wieder auf.

"Ich muss Dark in den Käfig sperren wenn ich heute los muss..."

"Ach das ist es also! Du willst die Schule nicht wieder wechseln."

Ihr Vater sah sie mit einem kurzen prüfenden Blick über den Rand seiner Zeitung hinweg an.

"Ja ja ,ich weiß, aber es ist besser und muss sein, bla bla bla."

Selena ging aus der Küche in ihr Zimmer zurück. Sie öffnete den Käftig und setzte Dark hinein.

"Tut mir Leid meine Süße, aber es muss sein. Wir fahren heute wieder los. Eine neue Schule..."

Leise redete sie mit der Eule, die manchmal scheinbar ihr einziger Verbündeter war und streichelte sie noch mal ehe sie den Käftig schloss. Sie brachte ihr Gepäck aus ihrem Zimmer runter in den Flur. Ihre Eltern kamen schon bereit zu Abreise zu ihr.

"Alles dabei?"

Selena nickte nur stumm. Ihr Vater nahm einen Koffer und sie packten alles ins Auto.

"So lasst uns los."

Ihr Vater setzte sich ins Auto und wartete darauf, das die anderen es ihm gleich taten. Selena setzte sich still hinein. Ihr Vater seufzte, er wusste dass sie nicht wieder wechseln wollte, aber es war besser so, für sie und für ihre Freunde und dass wussten alle hier. Er startete das Auto und fuhr los zum Londoner Bahnhof.

Die Fahrt dauerte nicht allzu lang und als sie dort ankamen parkten sie das Auto schnell und packten Selenas Sachen auf einen Gepäckwagen. Eilig steuerten sie den Gleis an von dem der Zug abfahren sollte. Selena schob den Wagen weiterhin stumm vor sich her. Um zum Gleis 9 $\frac{3}{4}$ zu gelangen sollte sie durch eine Absperrung zwischen Gleis 9 und Gleis 10 gehen. Sie hatte ein wenig Angst und beeilte sich. Eilig rannte sie auf die Absperrung zu und schloss die Augen. Sie erwartete ein wenig gegen die Absperrung zu rennen und am Boden zu landen. Doch als sie die Augen wieder öffnete stand sie inmitten einer Menschenmenge. Gleis 9 $\frac{3}{4}$. Ihre Eltern folgten ihr und gesellten sich zu ihr. Selena sah sich auf dem Bahnsteig um. Überall standen Schüler mit Gepäckwagen. Einige unterhielten sich noch mit ihren Eltern. Andere tauschten ihr Ferienerlebnisse aus. Auf den Schienen stand eine große Lock. Der Hogwartsexpress. Sie seufzte und brachte das Gepäck zur Lock. Sie sah sich nicht weiter um sondern lud alles ein und verabschiedete sich von ihren Eltern. Dann stieg sie ein und suchte sich einen Platz in einem leeren Abteil. Ein schriller Pfeifton ertönte und die Fahrt ging los. Selena machte sich viele Gedanken. Sie stellte sich die neue Schule und die Schüler vor. Wie es wohl werden würde? Es würde sicher wie immer schwer sein an einer neuen Schule anzufangen. Sie hasste es und wollte auf ihre alte Schule zurück. Erinnerungen wurden wach, Erinnerungen von ihren alten Schulen. Sie erinnerte sich, dass sie dieses Gefühl der Angst jedes mal hatte und es jedes mal das schlimmste für sie gewesen war ihre Schule wieder verlassen zu müssen. Jedes mal hatte sie viele neue Freunde gefunden und sich jedes mal wieder von ihnen trennen müssen. Auch davor hatte sie Angst, wieder die Schule wechseln zu müssen und wieder gute Freunde zu verlieren. Sie seufzte und guckte aus dem Fenster auf die Landschaft die an ihr vorbeizog.

Kelly McKenzie sah dem Beginn des neuen Schuljahrs mit gemischten Gefühlen entgegen. Es hatte schon nicht gut angefangen. Vorhin war sie einigen Schlammblütern begegnet. Schlimmer konnte es nicht mehr werden, dachte sie. Aber dann kam ihr noch ein ganzer Schwall kleiner aufgeregter Erstklässler entgegen. Stumm verfluchte sie die Kleinen, da ihr wegen ihnen auch noch ihr Zauberstab entglitten war, als sie ihnen gerade einen nicht sehr netten Fluch, den sie gut kannte auf den Hals hetzen wollte. Sie konnte ihn nun im ganzen Zug suchen. Als sie ihn dann endlich in einer kleinen Nische am Ende des Zuges gefunden hatte war

kein einziges Abteil mehr frei. Dies senkte ihre Stimmung um ein weiteres. Sie kämpfte sich durch den Zug und wich einigen Gryffindors aus, die sie mit bösen Blicken löcherte. Wo sollte sie nun nur sitzen? Eigentlich wollte sie diesmal ein Abteil für sich allein. Nachdenken. Das tat sie in letzter Zeit wahrlich oft. Aber nun? Wo sollte sie nun hin?

Langsam öffnete sie die Tür des erstbesten Abteils einen Spalt breit, doch als sie nur einen kurzen Blick hinein geworfen hatte schlug sie die Tür auch schon wieder so heftig zu dass sie von der Wucht noch eine Weile lang zitterte. Tief holte sie Luft und verfluchte jetzt schon das neue Schuljahr. Schlimmer konnte es nun wirklich nicht mehr werden. Das erste Abteil in das sie hineinsah und ausgerechnet saßen Potter, das Wiesel und deren Schlammbloodfreundin drin. Heftig schüttelte sie den Kopf und versuchte den, ihrer Meinung nach widerlichen, Anblick loszuwerden. Mit hängenden Schultern schlurfte sie weiter durch den Zug. Ein kleiner Luftzug wehte ihre weißblonden Haare auf, die im Licht das aus dem Fenster von draußen kam schimmerten. Was sollte das bloß noch werden...

Resignierend öffnete sie die nächste Abteiltür und hoffte mehr Glück zu haben. Ihr Blick fiel auf ein schwarzhaariges Mädchen, dass gerade leicht verträumt aus dem Fenster sah. Eine kurze Weile lang musterte Kelly das Mädchen unbemerkt. Es musste eine Neue sein. Sie hatte das Mädchen jedenfalls noch nie auf Hogwarts gesehen, deshalb beschloss sie besser nicht das Abteil mit ihr zu teilen. Wer weiß, vielleicht war sie ja ein Schlammblood?! Gerade als sie die Tür wieder schließen wollte drehte das schwarzhaarige Mädchen sich um und blickte Kelly durchdringend an. Diese musterte sie nochmals prüfend aus ihren ,wie immer kühl dreinblickenden, grünen Augen. Ihre Blicke trafen sich kurz ehe Kelly die Tür wieder schloss. Wohin die Neue wohl kommen würde? Vielleicht war sie ein Gryffindor? Angewidert rümpfte sie die Nase und ihre Augen verengten sich zu Schlitzeln bei dem Gedanken an das ganze Pack. Oder vielleicht war sie Hufflepuff? Die konnte man immer so gut ärgern und erniedrigen, denn genau das tat Kelly besonders gern. Egal in welches Haus sie kommen würde, so lange sie nicht in Slytherin war, war sie inakzeptabel und unter ihrer Würde.

Weiter streifte sie durch den Zug auf der Suche nach einem Sitzplatz. Gerade als sie wieder eine Abteiltür öffnen wollte wurde diese aufgerissen und ein hochgewachsener, braunhaariger und gutgelaunter Junge kam herausgestürmt. Der Zug machte einen Hüpfen und er wurde leicht auf Kelly geschleudert, die an die Abteilwand gedrückt wurde. Das war genug für sie. Der Tag war gelaufen. Wutentbrannt sah sie zu dem Gryffindorjungen hoch. Ihre Blicke trafen sich und er grinste sie verschmitzt sowie entschuldigend an. Kelly warf ihm einen hasserfüllten Blick zu und schubste ihn von sich, worauf er gegen die gegenüberliegende Wand torkelte.

"Wood du Trottel! Kannst du denn nicht aufpassen!!!"

Ihre Stimme war hasserfüllt und glich eher einem Fauchen. Schnell richtete sie ihre Kleidung wieder und strich sich die langen Haare zurück.

"Hey hey, nur ruhig McKenzie! Tut mir echt leid, dass ich euer Hochwürden versehentlich angerempelt habe, aber es wird dich schließlich nicht umbringen!"

Wood grinste sie weiterhin nur an was Kelly nur noch viel wütender machte. Sie brauchte nun jemandem an dem sie ihre angestaute Wut auslassen konnte und da kam ihr der Quidditchkapitän der Gryffindors gerade recht. Flink kramte sie ihren Zauberstab aus der Tasche und umfasste ihn fest und zielstrebig.

"Halt die Klappe Wood! Geh zu deinen Schlammbloodfreunden und belästige nicht mich mit deiner Anwesenheit!"

Schnell suchte sie noch nach dem passenden Fluch, den sie ihm auf den Hals hetzten konnte.

"Wer wird denn hier gleich ausfallend werden?!"

Oliver machte keine Anmaßungen sich von der Stelle zu bewegen oder sonst etwas zu tun, sondern grinste sie nur weiterhin an.

"Ich werde ausfallend wann ich will! Nur damit du das weißt! Und bei dir ist das auch mehr als alles andere angebracht!"

Schnell richtete sie ihren Zauberstab auf ihn und wollte gerade ihren Fluch loslassen, als Oliver flink ihr Handgelenk umfasst und sie mit einem festem Blick ansah.

"Lass das besser sein. Ich habe da einen kleinen Wissensvorsprung, wie du ja wohl weißt und ich möchte den wirklich nicht bei dir anwenden müssen."

Kelly versuchte ihre Hand aus seiner festen Umklammerung zu lösen, aber es gelang ihr nicht. Er hielt weiterhin ihr Handgelenk umklammert und sah sie eindringlich an. In diesem Moment wünschte Kelly ihm von ganzem Herzen den Tod. Nein noch viel mehr! Hasserfüllt sah sie ihn aus ihren funkelnden grünen Augen an. Sie wusste genau, dass sie ohne ihren Zauberstab keinerlei Chancen gegen ihn haben würde und er wusste das auch.

"Hey McKenzie... ich muss sagen du passt echt perfekt nach Slytherin. Schon allein diese Blicke.. Wow!"

Nochmals sah er sie nur grinsend an und ließ sie dann schließlich los. Kelly zitterte vor Wut. So etwas von einem einfachem Gryffindor... einem Schlammblofndfreund!!

Wood verschwand wieder in seinem Abteil. Wieso mussten nur alle Slytherins so sein? Das schien wie ein Naturgesetz zu sein.

Kelly raffte sich nach einer kurzen Weile wieder zusammen. Wer ihr jetzt über den Weg laufen würde, wäre dran. Soviel stand fest. Mit ihrem Zauberstab in der Hand stampfte sie weiter durch den Zug auf das nächste Abteil zu und riss die Tür auf. Doch was sie in dem Abteil sah ließ ihr das Blut in den Adern gefrieren. Erneut stieg Wut in ihr hoch. Das war wirklich zu viel! Eindeutig! Ihr Tag war gelaufen und nun war jemand in ganz schön großen Schwierigkeiten! Wütend trat sie ins Abteil und zog Pansy an den Haaren hoch, die sich gerade über ihren Freund hermachen wollte.

"Miststück!!!"

Kelly zerrte sie bei den Haaren zurück und auf den Boden. Pansy stieß einen kurzen spitzen Schrei aus und griff sich an den Kopf. Ehe sie noch weiteres tun konnte setzte sich Kelly schon auf sie drauf und hielt ihren Zauberstab fest an den Hals.

"Hatten wir das nicht schon ein mal geklärt?!"

Kelly sprach ruhiger, als sie überhaupt war. Sie brannte nur so vor Wut. Ihre Stimme hatte wieder den üblichen gefährlichen Unterton.

"I... i.... ich dachte nur..."

"DU SOLLTEST AUFHÖREN ZU DENKEN!"

Kelly ließ einen Schwall heißer Funken aus ihrem Zauberstab strömen der Pansy voll traf. Diese schrie schmerzerfüllt und laut auf.

"K... Kelly... b...bitte..."

Ihre Stimme war nicht mal mehr ein angsterfülltest Winseln.

"Das sagst du jedes Mal! Sag mal bist du nur schwer von Verstand oder tust du nur so??!"

Nicht mal die Wut in Kellys Gesicht vermochte ihre schönen Züge zu entstellen.

"A... aber... ihr... ihr... seit doch ... n..."

Pansy brachte kaum noch ein Wort heraus und kniff angsterfüllt die Augen zusammen.

"Nicht mehr zusammen?? Und wenn es so wäre... meinst du er will dann wirklich dich??!"

Wieder wurde Pansy von heißen Funken getroffen und schrie auf, einige Tränen rollten über ihre Wange. Kelly umfasste mit einer Hand Pansys Hals und drückte dann langsam zu.

"Nur damit wir uns verstehen... Noch ein einziges Mal... Noch einmal und du bist wirklich dran! Das schwöre ich dir!"

Pansy winselte leise, keuchte, da sie nur noch schwer Luft bekam. Sie unterdrückte weitere Tränen.

"Du würdest eigentlich noch viel schlimmer leiden... aber ich denke gar nicht daran wegen DIR von der Schule zu fliegen!"

Kelly nahm ihre Hand langsam wieder von Pansys Hals und stand wieder auf. Herablassend sah sie nun zu ihr runter.

"Und nun verzieh dich ehe ichs mir doch noch mal anders überlege!"

Sogleich sprang Pansy auf und stürmte so schnell sie konnte aus dem Abteil.

"FURUNCULUS!"

Der Fluch traf Pansy voll ehe sie aus dem Abteil verschwunden war.

Grinsend und voller Genugtuung ließ sich Kelly, wieder etwas besser gelaunt auf den Sitz gegenüber Draco fallen. Doch ihre halbwegs gute Laune war sogleich wieder wie verflogen. Kühl sah sie ihn an.

"Was denkst du dir eigentlich dabei?!"

Ihre Stimme klang immer noch ruhig und bedrohlich.

Draco sah sie nur grinsend an und erhob sich langsam. Mit einem Schritt war er bei ihr und beugt sich über sie.

"Ich sehe es nur so gerne wenn du so bist."

Sanft strich er ihr Haar zurück und küsst über ihren Hals.

Kelly verengte die Augen erneut und griff ihn am Hals.

"Ach? Wenn ich wie bin? So etwa?!"

Kühl sah sie ihn an und drückte langsam und leicht zu.

"Ja genau so..."

Draco grinse sie kalt an, ließ sich neben sie fallen und zog Kelly auf sich.

Der Rest der Fahrt verlief ohne weitere Besonderheiten und Kelly hatte sich auch schnell wieder beruhigt...

Selena dachte noch eine Weile über das blonde Mädchen nach. Wer sie wohl war und in welchem Haus? Nach einer Weile seufzte sie und sah wieder aus dem Fenster. Betrachtete ein wenig die Landschaft die schnell an ihr vorbeizog. Seen, Wälder, Flüsse, Berge, Täler... Doch all dies interessierte sie nicht einen Deut. Ihre Gedanken schweiften wieder zurück. Ob die anderen Schüler auch alle wie dieses Mädchen waren? Sie merkte wie der Zug langsamer wurde und dann schließlich anhielt. Gedankenverloren stand sie langsam auf und stieg aus dem Zug. Interessiert sah sie sich um und musterte einige der anderen Schüler die sich unterhaltend aus dem Zug ausstiegen. Sie seufzte erneut. Na das konnte ja heiter werden ... eine völlig neue Schule, sie kannte niemanden und war sich auch nicht so sicher ob sie hier viele kennen lernen wollte, vor allem nicht wenn alle so waren wie dieses blondhaarige Mädchen. Es ging Selena einfach nicht aus dem Kopf. Hastig sah sie sich um und ging schließlich den anderen Schülern, die ungefähr ihr Alter zu sein schienen, hinterher. Sie hatte keine Ahnung wo sie lang musste und beschloss deswegen doch jemanden um Hilfe zu fragen. Sie ging auf eine Schülerin und einen Schüler zu. Beide hatten die

selben weißblonden Haare. Nach einem kurzen Augenblick erkannte Selena das Mädchen von vorhin in der Schülerin wieder. Sie hatte nun eine Schuluniform an, an deren linken Seite ein Wappen mit einer silbernen Schlange aufgenäht war. Das Mädchen unterhielt sich angeregt mit dem Jungen, der einen Arm um sie gelegt hatte. Er trug ebenfalls das Wappen mit der silbernen Schlange.

"Entschuldigung..."

Selena klang leicht zaghaft. Die beiden drehten sich sogleich zu ihr.

"Was?!"

Die Blonde klang gereizt, wohl leicht sauer darüber, dass Selena sie und ihren Freund in ihrem Gespräch unterbrochen hatte.

"Könnt ihr mir sagen wo das Büro von Prof. McGonagall ist?"

"Wenn es sein muss..."

Leicht genervt und immer noch gereizt, erklärte das blonde Mädchen ihr wo sie lang musste. Der Junge war die ganze Zeit über ruhig gewesen und es sah aus, als ob er die Szene beobachtete und darauf wartete, dass Selena sich endlich wieder verzog. Selena bedankte sich schließlich und verschwand in die angegebene Richtung. Langsam trottete sie zu McGonagalls Büro. Was sollte sie hier nur, fragte sie sich immer wieder. Nach einigem herumirren kam sie endlich vor dem Büro von Prof. McGonagall an und klopfte. Von drinnen tönte ein spitzes "Herein" und so öffnete Selena die Tür langsam. Sie trat in das Zimmer, in dem eine etwas ältere, streng aussehende Frau an einem wuchtigem Schreibtisch saß und etwas zu schreiben schien.

Als Selena die Tür hinter sich geschlossen hatte sah Prof. McGonagall auf. Prüfend musterte sie sie über den Rand ihrer Brillengläser hinweg.

"Ah, sie sind wahrscheinlich Miss Halliwell."

Ihre Stimme klang genauso streng wie sie aussah fand Selena und nickte nur. Was sie wohl hier auf Hogwarts unterrichtete? Sie sollte ja die stellvertretende Schulleiterin sein. Wenn Prof. Dumbledore, der Schulleiter, noch strenger war, dann hatte Selena jedenfalls nicht sonderlich viel Lust ihn kennen zu lernen.

"Ja, mir wurde gesagt ich solle mich hier melden.."

Selena hatte beschlossen doch etwas zu sagen ehe sich die Lehrerin vielleicht noch drüber aufregen würde. Auf Ärger schon am ersten Tag konnte sie jedenfalls getrost verzichten. McGonagall sah sie wieder an.

"Gut gut. Also wir müssen noch heraus finden, in welches Haus sie kommen werden Miss Halliwell. Sie müssen den sprechenden Hut aufsetzen er bestimmt in welches Haus sie kommen werden."

"Und wann muss ich das machen?"

"Jetzt gleich...allerdings können sie sich aussuchen, ob sie es hier machen wollen oder in der Festhalle vor den anderen."

Selena blickte Prof. McGonagall weiterhin an.

"Gut dann jetzt! Ich will es so schnell wie möglich hinter mich bringen

Die Lehrerin war Selena jetzt schon irgendwie nicht sympathisch und deshalb sah sie sie etwas finster an. Prof. McGonagall sah sie wieder durch ihre Brille hindurch an, die sie noch strenger aussehen ließ und stand auf. Sie ging zu einem Hocker der in der Ecke stand und holte einen alten, zerlumpten Hut.

"Gut Miss Halliwell. Setzen sie sich bitte."

Selena setzte sich auf einen Stuhl. Etwas zweifelnd betrachtete sie den alten Hut in McGonagalls Hand. So etwas sollte sie aufsetzen? Was sollte das denn bitte bringen?! McGonagall setzte Selena den Hut auf der sogleich über ihre Augen rutschte. Selena

wartete einfach ab, da sie nicht wusste was sie hätte sonst tun können. Der sprechende Hut blickte nachdenklich drein.

"Hm, nicht leicht nicht leicht..."

Selena war ein wenig überrascht über die leise Stimme in ihrem Ohr. Es wurde wieder ganz leise um sie herum.

"In dir ist vieles... aber nichts eindeutiges...."

Selena konnte mit dem Gerede des Hutes nicht viel anfangen und hörte deswegen auch nicht weiter seinem Streitgespräch mit sich selbst zu.

"SLYTHERIN!"

Der Hut hatte sich nach einer Weile endlich entschlossen und McGonagall nahm ihn Selena wieder ab und brachte den Hut wieder zu seinem Hocker.

"Gut, ich nehme sie nun mit in die große Halle und zeige ihnen ihren Tisch."

Selena stand auf und folgte Prof. McGonagall stumm in die Halle. Wie wohl die so Slytherins waren?

"So, Miss Halliwell, da vorne ist der Tisch der Slytherins. Da werden sie nun bei jeder Mahlzeit sitzen." Prof. McGonagall wollte noch etwas sagen, doch Selena unterbrach sie.

"Danke..."

Sie ging auf den Slytherintisch zu und sah sich dabei ein wenig in der Halle um. An der Frontseite der Halle stand der Lehrertisch, wo schon einige der Lehrer saßen. 3 weitere Tische standen auch in der Halle. Dies mussten dann die der anderen Häuser sein. Was das ganze mit den Häusern wohl sollte? Am ihrem Tisch angelangt sah sie dieses Mädchen aus dem Zug dort sitzen. Na was für ein Glück... Selena ging mit gemischten Gefühlen auf sie zu. Das Mädchen kannte sie wenigstens schon vom sehen her, im Gegensatz zu den anderen Schülern.

"Ist da noch frei?"

Selena versuchte mit fester Stimme zu reden. Das Mädchen sah zu ihr hoch und verengte leicht die Augen. Die sollte Slytherin sein?! Schließlich nickte sie nur leicht und wandte sich wieder ab.

Selena lächelte sie leicht herablassend an. Eine Weile lang hatte sich die Blonde mit einigen anderen Slytherins unterhalten ehe sie die Neugier doch packte und sie sich wieder an Selena wand.

"Wer bist du?"

Mit einem kalten Blick aus ihren grünen Augen musterte sie Selena erneut.

"Mein Name ist nicht wichtig. Und wer bist du?"

"Ja sicher ist dein Name unwichtig! Aber meinen solltest du dir schon mal merken.... Ich bin Kelly. Kelly McKenzie."

Hochmut und Stolz klang in ihrer Stimme mit.

"Und wer bist du nun?"

"Ich heiße Selena Halliwell."

Selena antwortete ihr im gleichen Tonfall und erwähnte ihren 2.Vornamen mit Absicht nicht. Sie setzte sich nun auf den freien Platz neben Kelly und sah zu den Erstklässlern die nun eingeteilt wurden. Sie erkannte den alten, lumpigen Hut wieder, der kurz zuvor auch sie nach Slytherin eingeteilt hatte. Ein weiteres mal sah Sie sich in der Halle um. Überall neue unbekannte Gesichter, vielleicht neue Freund? Feinde? Sie seufzte leicht.

"Na hast du etwa Heimweh?"

Kelly suchte mal wieder jemanden den sie verspotten konnte und da kam ihr eine neue Schülerin auch gerade recht. Schließlich musste jeder eingewiesen werden, auf

ihre Weise wie sich versteht.

"Nein so etwas kenne ich nicht. Und wenn es so wäre würde ich es DIR ganz sicher nicht sagen!" Selena wollte sich an ihrem ersten Tag an der neuen Schule nicht gleich niedermachen lassen. Na das konnte ja was werden mit der. Schien ja nicht unbedingt der Typ Mensch zu sein mit dem man sich unbedingt anlegen sollte.

Nun erst erkannte sie den Jungen neben Kelly, es war der Blonde von eben. Ihm schien das Verhalten seiner Freundin gegenüber der Neuen mindestens genauso zu erheitern wie sie selbst. Selena lächelte den Jungen an. Kelly sah es und ihre Augen verengten sich zu Schlitzern. Leicht sauer blickte sie kurz zu Selena und wandte sich ihm dann wieder zu. Als alle Erstklässler eingeteilt waren begann das Essen. Es war ein wahres Festmahl. Nachdem sie ein wenig gegessen hatte sah Kellys wieder zu Selena. Ihr Blick war nun nicht mehr herablassend sondern halbwegs normal, so lange das für Kelly überhaupt möglich war. Selena wunderte sich.

"Du traust dich was! Und du bist schlagfertig. Vielleicht nur weil du neu bist und mich nicht kennst, aber trotzdem. Das gefällt mir! Denn so würde ich auch handeln"

Kelly lächelte kühl. Selena sah sie an und erwiderte ihrerseits das Lächeln.

"Tja, irgendwie muss man sich doch anpassen und Freunde finden."

Vielleicht war sie doch nicht so schlimm? Man musste wohl nur wissen wie man die Sache angeht. Selena lächelte immer noch.

"Und zeigst du mir hier alles?"

"Hm, na gut. Ausnahmsweise... Aber nur weil ich nicht unbedingt gleich den neuen, nervigen Erstklässlern begegnen möchte"

Kelly verdrehte bei dem Gedanken daran genervt die Augen. Nach einem kurzen Moment der Ruhe sah sie zu dem Blondem.

"Ach ja, das ist Draco Malfoy... mein Freund."

Kelly wusste, dass Selena sicher schon bemerkt hatte, dass sie und Draco ein Paar waren, aber sie erwähnte es Absichtlich noch mal. Draco sah Selena abschätzend an.

"Hallo."

Draco sah wieder weg und nickte ihr nur leicht zu.

Kapitel 2: Die Schlossführung

2. Die Schlossführung

Nach dem Festessen gingen alle Schüler in ihre Gemeinschaftsräume. Selena war zu erst einmal in den Mädchenschlafsaal gegangen um ihre Sachen auszupacken und sich alles ein wenig anzusehen. Kelly saß auf der schwarzen Couch vor dem Kamin und sah ins Feuer. Die Flammen warfen unheimliche Schatten im Gemeinschaftsraum und spiegelten sich in ihren Augen. Draco kam aus dem Jungenschlafsaal geschlurft und gesellte sich zu ihr. Eine Weile lang herrschte nervenzerreisende Stille, ehe er etwas sagte.

"... Wieso musst eigentlich ausgerechnet du dieser Tusse das Schloss zeigen?! Das kann doch sicher auch jemand anderes machen... Außerdem passt das eigentlich gar nicht zu dir."

Er sah sie misstrauisch an. Kelly sah weiterhin nur in die Flammen.

"Nun... sieh es als Rache für das was du im Zug mit Pansy abgezogen hast."

Ein kaltes Grinsen huschte über ihr Gesicht. Draco starrte sie entgeistert an.

"Hey, das ist jetzt doch wohl nicht dein Ernst oder?!"

"Und wie es mein Ernst ist."

Kalt grinsend wandte Kelly sich nun von den Flammen ab und blickte zu Draco. Dieser schien dies noch immer nicht recht glauben zu können oder eher zu wollen. Er beugte sich zu ihr hinüber und hauchte ihr einen Kuss auf.

"Hey komm! Das ist doch nicht wirklich dein Ernst! Wir haben uns wirklich lange nicht mehr gesehen!"

"Tja, das hättest du dir auch mal früher überlegen können."

Sie drückte ihn sanft aber sicher zurück und stand dann auf.

"Wir sehen uns dann später mein Süßer."

Mit einem hämischen Grinsen verschwand sie dann in Richtung des Mädchenschlafsaals. Draco sah ihr noch eine Weile hinterher. Das konnte sie doch nun wirklich nicht mit ihm machen! Nicht mit ihm und schon gar nicht heute. Aber so war Kelly nun ein mal und so wollte er sie eigentlich auch immer haben.

Kelly ging in den Mädchenschlafsaal und sah sich dort nach Selena um. Diese lag mit geschlossenen Augen auf ihrem neuen, frisch bezogenem Bett. Zumindest war das Bett einigermaßen bequem. Falls die Schüler hier alle so schrecklich waren würde sie eben hier ihre Zeit verbringen.

Kelly verschränkte die Arme und räusperte sich leicht. Eigentlich wäre sie in diesem Moment doch lieber bei ihrem Draco gewesen, aber sie wollte es ihm eben doch heimzahlen.

Selena öffnete langsam die Augen und sah dann zu ihr.

"Gehen wir?"

"Ja komm beeil dich."

Kelly zweifelte immer mehr an ihrem Entschluss. Okay, die Neue war zwar gar nicht so übel, aber ihren Freund zog sie ihr trotzdem vor. Selena stand auf, strich sich über die langen glatten schwarzen Haare und zupfte ihre Kleidung ein wenig zurecht.

"Und was zeigst du mir zuerst?"

Kelly zuckte mit den Schultern.

"Keine Ahnung. Wir gehen mal durch die Gegend, wird sich schon irgendetwas

ergeben."

Ja es würde sich etwas ergeben. Soviel stand fest. Genauso wie es fest stand, dass dies Kelly keineswegs gefallen würde!

Die Beiden verließen den Mädchenschlafsaal und gingen durch den Gemeinschaftsraum, wo Kelly Draco noch einen vielsagenden Blick zuwarf.

Nachdem die Mädchen den Gemeinschaftsraum verlassen hatten führte Kelly Selena zuerst durch den Kerker. Man merkte, dass sie sich in den kühlen, dunklen Gemäuern wohl fühlte. Sicherem Schrittes führte sie Selena aus dem Kerker in die Eingangshalle, wo sie sich prüfend umsah. Zum Glück waren keine Gryffindors oder schlimmeres in Sicht.

"Na ja... das ist die Eingangshalle, aber das weißt du ja schon..."

Kelly klang ein wenig lustlos. Sie war keinesfalls der Typ Mensch für so etwas. Freundlich sein und anderen einen Gefallen tun, gehörte nicht zu ihren alltäglichen Benehmen, eher das Gegenteil davon.

Selena nickte nur stumm und ließ ihren Blick durch die Eingangshalle streifen. Kelly ging weiter auf die große Treppe zu, dicht gefolgt von Selena, die nicht so recht wusste, ob und was sie sagen sollte. Oben angekommen bog Kelly in den nächsten Korridor ab und nach einer Weile, in der keine von beiden ein Wort gesagt hatte kamen sie zu einigen Treppen, die übereinander angeordnet zu verschiedenen Stockwerken führten.

"Du musst aufpassen, die ändern gerne ihre Richtung..."

Diese Erklärung hätte sich Kelly genauso gut sparen können, wie Selena fand, denn gerade als sie die erste Treppe hochstiegen, bewegte diese sich auch schon woanders hin. Selena erschrak ein wenig was sie sich allerdings nicht anmerken ließ. Kelly sah gelassen und leicht abschätzend zu den zahlreichen Portraits an den Wänden. Als die Treppe sich endlich für einen Position entschieden hatte verließ Kelly sie eilig und stieg auf die nächste hinauf. Sie war gerade einen Schritt gegangen als sie bemerkte, wer genau die gleiche Treppe benutzen wollte.

"Potter!"

Kelly zischte es nur leise vor sich hin, als sie sah dass Harry, Hermine und Ron gerade dabei waren die gleiche Treppe herabzusteigen. Harry hatte das zischen jedoch vernommen und sah auf. Er musterte sie durch seine Brille hinweg.

"Ja McKenzie?!"

"Runter von meiner Treppe Potter!"

Selena verhielt sich ruhig. Sie wusste das sie dem ach so großen Harry Potter gegenüberstand, aber sonderlich aufregend fand sie dies nicht.

"Wer sagt denn das es deine Treppe ist McKenzie? Steht dein Name drauf?"

Hermine mischte sich nun auch ein und sah Kelly kühl an.

"Halt die Klappe Schlammbhut! Mit dir rede ich nicht!"

Kelly warf Hermine einen vernichtenden Blick zu und wand sich wieder an Harry.

"Also verzieh dich!"

Gerade als sie dies gesagt hatte, entschied sich die Treppe, sich erneut von der Stelle zu bewegen. Sie schwang zur Seite aus und hätte die 5 beinahe von den Füßen gefegt. Das würde nicht gut enden. Das stand schon jetzt schon fest. Kelly zusammen auf einer engen Treppe mit den 3 Personen, die sie mitunter am meisten hasste und dieser Neuen, die sich immer noch ruhig verhielt.

Harrys Blick wanderte zu der 5. Person auf der Treppe, zu Selena. Er musterte sie genau. Wer war dieses Mädchen? Er hatte sie noch nie zuvor gesehen. Aber sie war

eine Slytherin und mit Kelly McKenzie hier, was schon mal nichts gutes bedeuten konnte.

Auf einmal hatte die Treppe sich doch entschieden und setzte an einem einzelnen Raum an. Da den 5 nur dieser Weg übrig blieb gingen sie nun eiligst in den Raum ehe die Treppe wieder weiterschwenken würde. Nachdem alle runter waren tat sie dies auch. Die 5 saßen fest, denn der einzige Weg aus dem Raum war wieder die Treppe zurück, die aber ja nun nicht mehr da war. Selena sah zu Kelly.

"Das soll der berühmte Harry Potter sein? Also ich hab mir da was besseres vorgestellt!"

Spott klang in Selena Stimme mit und sie sprach leise, damit nur Kelly es mitbekommt, aber doch zu laut genug, so dass auch Harry, Ron und Hermine es dennoch hören konnten. Ron sah sie wütend an. Kelly lächelte Selena kalt an.

"Tja, also das hätte ich dir auch gleich sagen können!"

Ron konnte sich nicht mehr zurückhalten und einfach zuhören wie die 2 über seinen besten Freund sprachen.

"Haltet eure Klappen!"

"Ach werdet ihr erst mal so wie Harry!"

Hermine schloss sich Ron an. Die 2 schienen auch sie leicht aus der Ruhe gebracht zu haben. Vor allem die Situation mit 2 Slytherins in einem kleinen Raum ohne Ausweg zu sein war ihr nicht ganz geheuer. Aber zum Glück kannte sie ja genug gute Zaubersprüche, wie sie fand. Der einzige der zu der Sache nichts sagte war Harry. Er stand nur still da und beobachtete die Situation.

"Nein danke, ich verzichte! So werden wie der? Oh mein Gott, eher bringe ich mich um!"

Kelly machte ein leicht angewidertes Gesicht und sah zu Harry. Dieser musterte das schwarzhaarige Mädchen erneut. Er fand nicht, dass sie so fies wie die einige der anderen Slytherins aussah. Aber er wusste schon lange, dass man nicht nur nach dem äußeren gehen kann. Selena bemerkte Harrys Blicke.

"Was ist?"

Ihre Stimme klang gereizt und sie warf Harry einen kalten Blick zu.

"Nichts. Was sollte sein?"

Harry hatte schon seinen gegenüber den Slytherins typischen Ton aufgesetzt. Das Mädchen war wohl doch voll und ganz eine Slytherin.

"Na super, jetzt sitzen wir mit diesem Schlammbhut, einem Wiesel und dem großen Mr. Potter."

Kelly seufzte. Sie drehte den Kopf und sah wieder zum Ausgang. Es sollte endlich wieder eine Treppe vorbeikommen. Lange würde sie das nicht mehr aushalten ohne ausfallend zu werden.

"Man kann eben nicht immer alles haben!"

Selena hatte einen komischen Unterton drauf und grinste Kelly an. Die anderen 3 sahen zwischen Kelly und Selena hin und her. Die Luft knisterte förmlich vor Anspannung.

"Was soll das denn jetzt heißen!?"

Kelly funkelte Selena aus ihren giftgrünen Augen heraus an.

"Ach nichts...Ich mein ja bloß..."

Selena grinste weiter.

"Warum hab ich mich bloß darauf eingelassen dir alles zu zeigen?! Nun sitze ich hier mit Miss Schlammbhut, nem Wiesel und dem großen Potter! Und als sei DAS noch nicht genug...."

"Woher soll ich das denn wissen!?"

Selena wirkte nun auch ein wenig gereizt.

"Ach ja, jetzt fällt's mir wieder ein. Weil Draco dich nicht leiden kann und ich ihm noch eins auswischen wollte!"

Nun wurde Kelly langsam fies und das klang auch in ihrer Stimme mit.

"Tja wie gesagt, man kann eben nicht alles haben... Und um ehrlich zu sein, ich kann deinen Draco auch nicht grade leiden."

"Seht mal, die Beiden..."

Hermine flüsterte, damit die 2 Streithähne es nicht unbedingt mitbekamen.

"Jetzt fangen die Slytherins unter sich schon an sich an die Gurgel zu gehen!"

Ron flüsterte ebenfalls, aber wohl nicht leise genug, denn Kelly und Selena drehten sich gleichzeitig zu Ron um und warfen ihm ein "Halt die Klappe" an den Kopf. Harry beobachtete Selena und Kelly, die nun beide ihre Zauberstäbe gezückt hatten.

"Lass es lieber, ich kenn viele böse Flüche!"

Kelly richtete den Zauberstab langsam in Selenas Richtung.

"Denkst ich nicht?"

Selena tat es ihr gleich, doch gerade in dem Augenblick kam wieder eine Treppe vorbei. Selena und Kelly sahen sich an und sahen dann zu den 3 anderen.

"Wir gehen zu erst!"

Kelly ging auf die Treppe zu, dicht gefolgt von Selena.

"Wir denken gar nicht daran zu warten!"

Harry und ging mit Ron und Hermine ebenfalls auf die Treppe zu.

Kelly und Selena waren nun auf der Treppe.

"Keine Bewegung Potter oder ich verwandele dich in ein Stinktier!"

Kelly hatte ihren Zauberstab auf Harry gerichtet, der gerade nach seinem greifen wollte, als Ron ihn aufheil.

"Lass nur... die sind es nicht wert..."

Die Treppe setzt wieder ab und brachte Kelly und Selena zu einem anderen Korridor. Dort angelangt steigen die 2 von der Treppe und verschwanden im Korridor. Nach kurzer Zeit sahen sie sich an und fingen an zu lachen.

Der Rest der Führung verlief Ereignislos und schließlich beschloss Kelly Selena doch noch den Quidditchplatz zu zeigen. Die 2 schlenderten aus der Eingangshalle und über die Ländereien. Es war schon ein wenig dämmrig geworden. Und der verbotene Wald sah von weitem noch unheimlicher aus, als sonst schon. In einiger Entfernung sah man die Tribünen des Quidditchplatzes in ihren verschiedenen Farben schimmern.

"Und wie sind die Teams hier so?"

"Nun ja... Hufflepuff und Ravenclaw kann man sowieso vergessen. Nur Gryffindor kann Slytherin mal Konkurrenz machen. Und nun ja... der große Mr. Potter ist natürlich Sucher."

Hohn klang in Kellys Stimme mit. Sie erzählte Selena noch ein wenig über das Quidditchteam von Slytherin und schließlich waren sie beim am Platz angekommen. Selena sah nach oben zu den Torringen.

"Na dann bin ich mal gespannt... Wann ist denn das nächste Spiel?"

Gerade als Kelly antworten wollte kam von Oben etwas angesaust.

"VORSICHT!!"

Jemand sprang von seinem Besen und zog Kelly mit sich zu Boden. Gerade noch rechtzeitig ehe ein Klatscher ihren Kopf getroffen hätte. Kelly war erst sichtlich verwirrt, fing sich jedoch wieder schnell.

"WOOD DU IDIOT!! Bist du total blöde oder hast du nur keine Augen im Kopf!!"

"Hey McKenzie, ganz ruhig."

Oliver grinste sie verschmitzt an dem Kelly nur ein böses Funkeln entgegensetzte.

"Geh von mir runter du Hornochse!"

"Hey, ein kleines Dankeschön, dass ich dich vor dem Klatscher gerettet habe wäre schon angebracht."

Oliver grinste nun noch breiter. Selena betrachtete die ganze Szene ein wenig verwirrt, jedoch sehr amüsiert. Kelly verengte die Augen bedrohlich.

"Ich geb dir gleich ein "Dankeschön"... Geh von mir runter oder du hast ein großes Problem Wood!!!!!"

Der lächelte nur amüsiert.

"So ein wütender Gesichtsausdruck steht dir aber gar nicht McKenzie."

Er grinste sie noch mal an und stand dann auf: Richtete seine Kleidung und sammelte seinen Besen vom Boden auf. Kelly rappelte sich auch auf und warf ihm noch einen wütenden Blick zu.

"Idiot...!!"

"Ja ja McKenzie, ich weiß schon. Das sagst du doch jeden Tag zu mir. Bis zum nächsten Mal!"

Grinsend verließ er den Platz. Kelly schnaubt und sah wieder zu Selena die sie mit breitem Grinsen ansah.

"Is was?!"

Kelly war sichtlich gereizt. Kein Wunder: Ein Gryffindor hatte gerade auf ihr gelegen. Lieber hätte sie sich den Kopf von dem Klatscher einschlagen lassen als so etwas!

"Ach nix.... Aber hey... wer war denn das??"

Kelly strich sich einigen Haarsträhnen aus dem Gesicht.

"Oliver Wood... Der Quidditchkapitän der Gryffindors. Er ist ihr Hüter und ein vollkommener Trottel!"

Selena grinste weiter.

"Und? Wie war es denn so unter ihm zu liegen??"

Kelly funkelte sie schlagartig böse an.

"Was soll DAS denn jetzt heißen?!"

"Na hey... Ich find ihn ganz sexy."

"Also echt... leidest du unter Geschmacksverirrungen oder was?!!! Außerdem ist er ein Gryffindor. Die sind weder sexy, noch sonst irgendetwas, sondern einfach nur dämlich!! Pass also auf was du sagst!"

Kelly klang aufgebracht und funkelte Selena erneut an. Wie konnte die nur so etwas über einen Gryffindor sagen?! Lag wahrscheinlich daran, dass sie neu war.

"Ruhig blut, war ja nur ein Scherz! Aber..."

"Aber was!!?"

"Nix nix..."

Selena verkniff sich besser zu sagen was ihr auf der Zunge lag. Kelly hakte auch nicht weiter nach, sondern ging mit Selena stumm zum Schloss zurück. Ihre halbwegs gute Stimmung war nun wie verfliegen. Was fiel diesem Wood eigentlich ein?! Sie hätte sich wirklich lieber von dem Klatscher erschlagen lassen als unter ihm zu liegen! Wieso hatte er das überhaupt getan. Na ja... er war ein Gryffindor, die taten nun mal solch seltsame Dinge, waren stets nett zu allen und immer auf helfen aus. Kelly fand es widerlich... wie konnte man nur so nett sein?

Kapitel 3: Zaubertrankunterricht

3. Zaubertrankunterricht

Es war noch leicht dämmerig als Selena am nächsten Morgen aufwachte. Sie blinzelte verschlafen und sah sich im Mädchenschlafsaal um. Wo war sie denn nun auf einmal? Ach ja, stimmte ja, sie hatte ja mal wieder die Schule gewechselt. Schnell erinnerte sie sich wieder. Sie war ja nun auf Hogwarts, Schule für Hexerei und Zauberei. Gestern hatte sie Kelly McKenzie durch das Schloss geführt und ihr alles ein wenig gezeigt. Sie waren auf den berühmten Harry Potter, der gar nicht so beeindruckend und toll war wie alle sagten, fand Selena und auf seine ach so tollen Freunde gestoßen. Außerdem war da ja noch dieser Oliver Wood, Quidditchkapitän der Gryffindors, der so wie es aussah, sich an Kelly ranmachte. Und schließlich noch Kellys Freund, Draco Malfoy, der Selena nicht grade zu mögen schien. Was für ein tolles Schuljahr das wohl werden würde. Selena wusste nicht was sie bis jett davon halten sollte. Leise seufzte sie und stand auf. Fast alle anderen im Schlafsaal schliefen noch. Sie zog sich schnell an und ging in den Gemeinschaftsraum. Dort ließ sie sich auf die Couch in der Nähe des Kamins, in dem immer noch ein wärmendes Feuer brannte, nieder. Langsam ließ sie ihre Blicke durch den Gemeinschaftsraum schweifen und war dabei völlig in Gedanken versunken, als Kelly sich zu ihr gesellte und sie dadurch aus ihren Gedanken riss.

"Oh, hallo..."

Selena klang so uninteressiert, wie Kelly guckte. Diese nickte ihr nur leicht zu. Nach einer kurzen Weile in der Beide schwiegen stand Selena schließlich auf.

"Wo willst denn hin?"

Der Spott in Kellys Stimme war unverkennbar.

"In die große Halle, da ist wenigstens nicht so eine eisige Atmosphäre..."

"Ach nein, sie versucht böse zu sein..."

Selena funkelte sie an und verließ dem Gemeinschaftsraum ohne noch etwas zu sagen. Kelly sah ihr kurz hinterher und seufzte. Eigentlich war die Neue ja gar nicht so übel und trotzdem konnte sie sich nicht anders verhalten. Das lag ihr nun mal im Blut. Nach einer Weile stand auch sie auf und ging aus dem Gemeinschaftsraum, in Richtung große Halle davon. Glücklicherweise traf sie auf dem Weg dorthin kaum jemanden und so brauchte sie auch nicht allzu lange. In der großen Halle angelangt bahnte sie sich einen Weg zum Tisch der Slytherins und setzte sich an ihren Platz, neben Selena. Selena warf ihr einen kalten Blick zu während Kelly sie mit ihrem gewohnten Spott anlächelte.

"Kelly, ähm.."

Man merkte, dass es Selena große Überwindung kostete Kelly etwas zu fragen, das sie nicht wusste.

"Was?"

"Welche Stunde haben wir jetzt eigentlich?"

Selena wollte die Unterhaltung schnellst möglich beenden, was man ihr auch anmerkte.

"Zaubertränke bei Prof. Snape...mit Gryffindor."

Kelly verdrehte bei dem Gedanken an die anderen Gryffindors die Augen. Welch Glück, dass Prof. Snape die Slytherins so bevorzugte. Kelly sah zum Eingang der großen Halle, durch den Draco grade herein kam. Er sah sich in der Halle um und ging dann zum Slytherintisch wobei er einige Hufflepuffs aus dem Weg schubste. Dort

setzte er sich neben Kelly und gab ihr einen Kuss.

"Und wie war die Schlossführung?"

Draco beachtete Selena die auf der anderen Seite neben Kelly saß nicht mal, er tat als würde sie nicht mal da.

"Ganz in Ordnung ...bis auf Potter, seine Freunde und diesem Wood..."

Kelly klang ein wenig genervt. Immer noch musste sie an den vorigen Tag denken und was geschehen war. Selena hatte wohl den selben Gedanken und grinste sie an. Kelly verengte die Augen.

"Was?"

"Ach, ich hatte grade nur wieder dieses Bild vom Quidditchfeld vor Augen gehabt..."

Kelly sah sie wütend an. Draco, der nun doch zugehört hatte was Selena da sagte sah Kelly fragend an. Diese seufzte schwer und erzählte ihm die ganze Sache missmutig, wobei sie Selena immer wieder böse Blicke zuwarf. Draco war nicht sonderlich begeistert und sah böse drein. Dieser Wood würde es noch bitter bereuen. Selena grinste und aß nur weiter. Als sie fertig war, verließ sie die große Halle und wollte ihre Sachen für den Zaubertränkeunterricht holen gehen. Als sie sich nochmals kurz umsah, sah sie wie Kelly ihr wütend folgte.

"Das war Absicht, oder?"

Kelly klang ziemlich gereizt und ihre giftgrünen Augen funkelten Selena böse an. Was fiel der nur ein so etwas fallen zu lassen und sich auf diese Weise in ihre Beziehung einzumischen.

"Nein warum? Du hast doch damit angefangen..."

Selena tat unschuldig und ging weiter. Nach einiger Zeit war sie im Unterrichtsraum für Zaubertränke angekommen. Fast hätte sie sich doch tatsächlich in dem ganzen Korridoren verirrt. Schnell sah sie sich um. Gut. Prof. Snape war noch nicht da, aber dafür ein Haufen Schüler, von denen sich die meisten noch angeregt unterhielten. Selena bahnte sich eilig einen Weg zu einem freien Platz hinter Kelly, die dort mit einer anderen Slytherin saß und setzte sich. Dann gab es eine kleine Überraschung für Selena. Draco kam in den Raum geeilt und fluchte leise vor sich hin. Einige Erstklässler, die durch die Flure wuselten hatten ihn mächtig aufgehalten. Er sah sich im Raum um und sah etwas grimmig aus. Schließlich stolzierte er zu dem freien Platz der ausgerechnet der neben Selena war und setzte sich. Sie beachtete die Person, die sich neben sie gesetzt hatte zuerst gar nicht. Eigentlich hatte sie gehofft, dass der Platz neben ihr frei bleiben würde. Aber als sie sah, dass Kelly sich umdrehte und etwas zu ihrem banknachbar sagt, sah sie die Person neben sich doch an. Es war Draco, wie sie erst jetzt feststellte. Selena seufzte leise und wollte sich grade umsetzen, als Prof. Snape den Raum betrat. Jetzt war es zu spät und sie musste nun jede Stunde hier neben Draco sitzen. Sie konnte sich weitaus angenehmere Dinge vorstellen. Prof. Snape ging erst schweigend durch den Raum und musterte jeden Schüler mit seinem leicht angsterfüllendem Blick. Harry, der einige Reihen vor Kelly und Selena saß zuckte leicht zusammen als Snape an ihm vorüberging. Als er zu Kelly und Draco gekommen war nickte er den beiden schon wesentlich freundlich, aber dennoch auf eine recht kühle Art zu. Sein Blick fiel dann auf Selena, die etwas unruhig würde.

"Neu?"

Selena nickte nur.

Snape musterte sie wieder kurz.

"Slytherin... Du bist Selena."

Es war mehr eine Feststellung als eine Frage, aber Selena nickte trotzdem. Prof.

Snape drehte sich wieder um und ging mit, hinterm Rücken verschränktem Armen wieder zurück.

"Ich hoffe für dich, dass du den Unterricht ernst nimmst... nicht wie einige andere hier."

Dabei sah er kurz zu Harry rüber, der etwas verkrampft da saß.

Selena versuchte dem Unterricht so gut wie möglich zu folgen, doch es war schwerer als sie dachte. Außerdem hatte sie das Gefühl, dass sie beobachtet wurde. Sie versuchte das Gefühl zu verdrängen, aber sie merkte nach einiger Zeit, dass sie wirklich beobachtet wurde, denn Draco musterte sie, was ihr überhaupt nicht gefiel. Nach einiger Zeit wurde es ihr zu viel.

"Was ist?"

Sie sprach so leise wie möglich, um nicht gleich in der ersten Stunde von Prof. Snape eine Standpauke zu bekommen. Draco grinste nur und sah wieder weg.

"Nun werdet ihr euch zu 2 zusammentun und den Trank brauen!"

Gerade als sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Banknachbarn daran machen wollten anzufangen unterbrach sie Prof. Snape nochmals. Er sah kalt zu Harry und seinen Freunden rüber.

"...McKenzie sie machen mit Weasley, Halliwell sie mit Potter und Malfoy mit Granger..."

Mehr hörten Kelly, Selena und Draco nicht mehr, das reichte ihnen nämlich auch schon. Was schlimmeres konnten sie sich nicht vorstellen. Obwohl... Alle 3 seufzten leicht, aber auch Harry, Ron und Hermine seufzten leise und starrten ein wenig grimmig vor sich hin, während Prof. Snape die restlichen einteilte.

Die Paare hatten sich nun endlich alle zusammengesetzt und brauten ihre Zaubersäfte. Sie wogen die Zutaten ab, rührten den Trank um und berieten sich gegenseitig. Das war jedenfalls bei den meisten so, bei den meisten, außer bei 3 Gruppen. Draco blickte Harry böse an. Er konnte es immer noch nicht fassen, dass Prof. Snape ausgerechnet ihn mit Potter zusammen eingeteilt hatte. Obwohl... vielleicht war das eine gute Gelegenheit ihm eins auszuwischen? Snape würde ihn sicher nicht bestrafen, wenn etwas schief gehen würde. Er würde Potter anschreien und Gryffindor Punkte abziehen. Aber was sollte er tun? Er sah zu Kelly rüber, die Ron grade giftig anbot und ihm ganz unauffällig eine falsche Zutat untersob. Schmollend drehte sie sich nun weg. Draco überlegte und sah dann noch zu Selena. Die hatte nicht sonderlich viel Lust mit Hermine zusammenzuarbeiten, das sah man ihr an. Was Hermine anging, war es das gleiche, sie arbeitete sowieso viel lieber alleine und hatte den Trank sowieso gleich fertig. Er wand sich wieder Potter zu. Wie konnte er es nur anstellen, dass er Ärger bekam? Harry sah ihn mit einem kühlen Blick an. War ihm ja mal wieder klar, dass er mit Malfoy zusammenarbeiten musste. Snape tat doch nichts anderes, außer ihn zu schikanieren und da kam ihm Malfoy gerade recht. Vorsichtig wog er einige Kräuter ab und achtete dabei immer wieder ganz genau auf Malfoy, der ihn nur böse anstarrte und gar nicht dran dachte ihm zu helfen. Er führte sicher was im Schilde. Gerade als er einige Kräuter in den Kessel tun wollte, hörte er wie etwas hinter ihm laut aufbrödelte. Erschrocken drehte er sich um und sah gerade noch, wie der Trank den Ron gerade brauen wollte aus dem Kessel heraus spritzte. Kelly duckte sich schnell unter die Bank. Das Gebräu verteilte sich in einem Umkreis von 2 Metern. Kelly war zufrieden und unterdrückte krampfhaft ein Grinsen. Prof. Snape war sogleich am Ort des Geschehens. Kelly krabbelte unter dem Tisch hervor und sah ihn gespielt geschockt an. Ron wusste nicht wie ihm geschah.

"Was war hier los?!"

Seine Stimme hallte säuerlich durch den Raum und alle die das Geschehen noch nicht mitbekommen hatten drehten sich nun erschrocken um.

"Ich.. ich..."

Ron wollte erklären, dass er nicht Schuld war und dass Kelly da wohl etwas gedreht hätte, aber Snape unterbrach ihn.

"Was war hier los McKenzie!?"

Kelly tat gespielt erschrocken und völlig aufgelöst.

"Ich... ich wollte ihm noch sagen, dass es die falsche Zutat war... aber er hatte mich angeschnauzt und meinte, dass sei ihm doch egal. Er kann mich einfach nicht leiden und wollte so auch mir die Zaubertranknote versauen."

Kelly sah Prof. Snape an, als wäre gerade eine Welt für sie zusammengebrochen. Währenddessen war Ron so rot angelaufen, dass man sein Gesicht kaum noch von seinen Haaren unterscheiden konnte. Harry knirschte wütend mit den Zähnen und auch Hermine sah böse zu den anderen rüber.

"Stimmt das Weasley?!!!"

"N...nein Prof. Snape es war ganz anders! K..."

"Sein sie ruhig Weasley!!!! 10 Punkte Abzug für Gryffindor wegen dieser Sauerei die sie hier verursacht haben und weitere 10 Punkte wegen unverschämten Lügens!"

Ron wollte gerade etwas erwidern, aber er ließ es lieber. Snape sah ihn kühl an.

"Außerdem Weasley... werden sie nach der Stunde hier bleiben und diese Sauerei wieder beseitigen..... Und Mr. Potter wird ihnen dabei Gesellschaft leisten!!"

Snape setzte den letzten Teil ziemlich lautstark dran. Der Grund waren Draco und Harry. Während der Standpauke die Snape Ron gehalten hatte, war Harry unvorsichtig geworden. Draco hatte ihn von hinten gegen die Kessel gestoßen, was zur Folge hatte, dass Harry mitsamt Kessel zu Boden stürzten, wobei ein Großteil des noch unfertigen Trankes, nicht ganz unabsichtlich auf Dracos Schuluniform landete. Dieser hatte laut aufgeschrien.

Snape wand sich an Harry, griff ihn am Kragen und hob ihn vom Boden hoch.

"Was soll das Potter?! Willst du dich für deinen kleinen Freund rächen?"

Snape zischte fast. Ihm war es egal, ob es Draco war oder nicht. Er konnte Harry nicht ausstehen und nutzte jede Gelegenheit um ihm etwas auszuwischen. Harry verkniff sich einen Kommentar. In den ganzen Jahren hatte er gelernt, dass es eh keinen Sinn hatte und nur noch mehr Ärger einbrachte.

"Weitere 20 Punkte Abzug für Gryffindor! Vielleicht lernt ihr mal daraus... auch wenn ich das bezweifle!"

Snape drehte sich um und ging wieder zu seinem Pult zurück. Ron, Harry und Hermine kochten vor Wut, während Kelly und Draco sich im stummen kaputtlachten vor Schadenfreude. Hermine blickte wütend zu ihrem Kessel zurück, in dem der fast fertige Trank brodelte. Selena stand immer noch neben ihr und tat gar nichts. Sie hatte die ganze Szenerie beobachtet und hätte sich am liebsten genauso kaputtgelacht. Und da kam ihr schon eine Idee. Wenn sie jetzt noch diese Hermine dazu bringen würde... Schnell dachte sie nach und sah dann zu Hermine.

"Ähm...."

"Was?!"

Hermine sah sie nun böse an. Sie war sichtlich gereizt und man sah ihr an, dass nicht mehr viel fehlte, ehe sie explodieren würde.

"Du hast da was vergessen... bei dem Trank..."

"Nein habe ich nicht!"

Hermine lief leicht rot an. Sie hatte doch nichts vergessen! Auch wenn sie das Fach

Zaubertränke bei weitem nicht so mochte, konnte sie trotzdem fast alles auswendig!

"Doch hast du!"

Schnell warf Selena einige Zutaten in den Trank, die nicht hinzugehörten. Hermine war nun vollkommen sauer und schrie sie an.

"Sag mal spinnst du??!"

Wütend schubste sie Selena zurück und sah entsetzt den Trank an der nun gefährlich brodelte.

"Das gehört nicht da rein!!"

Ihre Stimme klang aufgebracht und schrill. Selena taumelte zurück und knallte fast gegen das Pult. Und wie sie es erwartet hatte war sogleich Prof. Snape bei Hermine.

"Was ist hier los Granger?! Wollen sie Gryffindor noch mehr Ärger einhandeln!!! Haben ihre Freunde nicht schon genug Punkte verloren??!"

Er sah auf den Trank hinab der eigenartig brodelte.

"Nochmals 20 Punkte Abzug für Gryffindor!"

Hermine brach beinahe in Tränen aus. So viel Ungerechtigkeit an einem Tag konnte einfach nicht sein! Wieso war Snape nur so fies zu ihnen? Wieso nur so parteiisch!? Er wußte doch sicherlich ganze genau, dass seine Schüler es waren, die ihnen immer solch Dinge anhängen wollte. Aber das war ihm scheinbar egal.

"Ach und noch was Granger. Sie helfen ihren Freunden beim saubermachen. Die Stunde ist beendet."

Somit verschwand er aus dem Unterrichtsraum in sein Büro. Kelly und Draco lachten schallend auf. Draco hatte sich mittlerweile wieder saubergezaubert.

"Viel Spaß noch beim saubermachen Potter!"

Draco grinste die 3 böse an. Ron wäre fast auf ihn losgegangen, wenn Hermine ihn nicht zurückgehalten hätte.

"Lass nur. Er ist nicht wert... außerdem willst du, dass wir noch mehr Ärger bekommen??"

"Ja Weasley, lass dir nur was von dem Schlammblood sagen."

Draco lachte, legte einen Arm um Kelly Hüfte und verschwand mit ihr aus dem Unterrichtsraum. Kelly winkte Selena nochmals kurz zu mitzukommen.

Harry, Ron und Hermine waren geschockt. Sie waren solch ein Verhalten von den Slytherins schon längst gewohnt. Aber so schlimm traf es sie selten. Innerhalb von einer Stunde Zaubertränke ganze 60 Punkte zu verlieren und das noch nicht mal durch ihre Schuld! Wieso waren die Slytherins auch immer so fies? Wieso konnten sie sie nicht leiden?! Es lag wohl in ihrer Natur...

Kapitel 4: Quidditchtraining

4. Quidditchtraining

Draco, Kelly und Selena gingen gut gelaunt durch die Korridore zum nächsten Unterrichtsraum. Geschichte der Zauberei stand an, zum einschlafen! Vor allem mit Prof. Binns!! Kelly und Draco waren sich sicher... wenn er nicht schon tot wäre würde er nicht mehr lange leben! Die beiden redeten amüsiert über den Zaubertrankunterricht. Selena ging nur still schweigend nebenher. Sie war tief in Gedanken versunken und bemerkte zuerst nicht mal, wie Kelly sie an sprach.

"Selena!!!"

Kelly hasste es sich wiederholen zu müssen. Selena schreckte aus ihren Gedanken und sah nun endlich zu Kelly.

"Was?"

"Ach wir wollten nur wissen warum du so ruhig bist."

Selena sah Draco an, dass er es nicht wissen wollte. Er sah desinteressiert den Korridor entlang und gähnte leicht.

"Tja, sieht man oder?"

Die 3 waren nun vor dem Klassenzimmer für Geschichte der Zauberei angelangt, reichlich spät, denn sie hatten sich mal wieder ziemlich lange damit aufgehalten sich über Potter und seine Freunde lustig zu machen. Eilig betraten sie den Unterrichtsraum. Prof. Binns war noch nicht da, aber die meisten Schüler saßen schon im Raum. In ihren Gesichtern spiegelte sich schon jetzt Langeweile wieder. Kelly ging durch den Raum auf einen Platz zu, den ihr das Mädchen, neben dem sie im Zaubertrankunterricht gesessen hat, freigehalten hatte. Selena setzte sich an eine freie Bank, vor Kelly. Diese wurde gerade förmlich von diesem Slytherinmädchen angehimmelt, was sie mit gelangweiltem und desinteressiertem über sich ergehen ließ. Man konnte sie ja mit Hochachtung behandeln, das gefiel ihr sogar, aber solch ein unterwürfiges Verhalten ist für einen Slytherin einfach unwürdig!! Draco ließ sich auf den Stuhl der Bank neben Selena fallen. Diese seufzte leicht genervt. Schon wieder neben ihm zu sitzen war zu viel für sie. Und das alles noch an einem einzigen Tag!! Er konnte sie nicht mal leiden, warum machte der das also? Wahrscheinlich wollte er sie ärgern oder sowas. Oder aushorchen? Kelly versuchte sich verzweifelt aus dem Gespräch mit der anderen Slytherin zu lösen und sah zu Selena.

"Hey, kommst nachher mit zum Quidditchtraining ein wenig zuzucken? Oder willst du lieber allein sein?"

Selena nickte nur leicht als Zustimmung und schielte dann zu Draco rüber, der nicht sonderlich erfreut darüber aussah.

Einige letzte Schüler, Ravenclaws, kamen in den Klassenraum und eilten schnell zu ihren Plätzen, ehe Prof. Binns durch die Wand hereingeflogen kam. Mit schleppender und eintöniger Stimme bat die Schüler um Ruhe und fing mit dem Unterricht an. Er erzählte irgend etwas über bedeutende Zauberer und rasselte uninteressante Daten, die sich eh niemand merken konnte und wollte herunter.

Selena hatte die ersten 2 Minuten noch krampfhaft versucht zuzuhören, doch Prof. Binns war einfach zu hypnotisierend, dass sie wohl sicher nach weiteren 2 Minuten ins Koma gefallen wäre. Was für eine tolle Stunde das doch war... Man konnte alles tun, außer aufpassen... Das wäre tödlich. Man würde dann wohl so enden wie Prof. Binns.

Selena war sich sicher, dass der all das von dem er erzählte auch selbst noch miterlebt hatte. Niemand fand es interessant, Welch Wunder... einige schliefen sogar schon. Selena sah wieder zu Kelly, die sich mit ihrer Banknachbarin nun weiter über die Zaubertrankstunde unterhielt. Gerade als sie ihren Blick von Kelly abwand, stürmten plötzlich 3 schnaufende Gestalten in den Unterrichtsraum. Es waren Harry, Hermine und Ron. Sie waren wohl eben erst bei Snape fertig geworden. Kelly und Draco sahen sofort auf und warfen sich einen vielsagenden Blick zu. Wohl mussten sie sich ein Lachen unterdrücken. Ron schmuggelte sich schnell an seinen Platz, während Hermine versuchte Prof. Binns auf sich aufmerksam zu machen. Anscheinend wollte sie sich für das Zuspätkommen entschuldigen, aber Prof. Binns quatschte einfach weiter. Harry zog Hermine schließlich schnell zu ihrem Platz. Kelly wand sich wieder ihrer Banknachbarin zu. Selena senkte den Blick wieder.

Nach einer Weile dann sah sie wieder zu Draco, er spielte mit irgendwelchen Zetteln herum, obwohl spielen wohl nicht richtig war. Es sah eher aus, als ob er sie sortierte. Was er da wohl tat? Gerade als sie wieder wegsehen wollte, wandte Draco seinen Blick von den Zetteln ab und sah zu Selena. Seine blauen Augen musterten sie kalt und packte die Sachen dann wieder weg. Selena wurde leicht rot. Es kam ihr vor, als hätte er sie etwas gesehen was sie nichts anginge.

Nach einer Weile nahm sie sich ein Stück Pergament und eine Feder und fing an einen Brief zu schreiben, da sie anders wohl noch eingeschlafen wäre.

Draco gähnte er sah zu Crabbe, der mittlerweile eingeschlafen war und leise grunzte. Könnte es jemals einen Menschen... ach nein Prof. Binns war ja gar kein Mensch mehr.... Jedenfalls nichts könnte wohl langweiliger sein als eine Unterrichtsstunde bei Prof. Binns. Draco ließ seinen Blick weiter durch den Raum schweifen und sah nach einer Weile auch kurz zu Selena. An wen sie wohl schrieb? Allzu sehr interessierte es ihn ja nicht, aber was anderes zu tun hatte er auch nicht. Er sah zu Kelly und nickte dann zu Selena rüber. Kelly sah zu ihr und auf den Brief, versuchte zu lesen an wen sie schrieb, doch sie konnte nichts erkennen, so dass sie schließlich nur mit den Schultern zuckte. Draco drehte sich wieder um und versuchte selbst auch herauszubekommen an wen sie schrieb, doch grade als er sich so gedreht hatte, dass er etwas lesen konnte, sah Selena zu ihm.

"Das geht dich nichts an!"

Wieder wandte sie sich dem Brief zu und schrieb weiter.

"Ach nein? Tut es nicht? Nimm dich hier mal nicht so wichtig!"

Selena ignorierte seinen Kommentar einfach und schrieb weiter. Draco sah zu fragend zu Kelly rüber, die nur erneut mit den Schultern zuckte. Selena fühlte sich zu sehr beobachtet und hörte auf zu schreiben. Sie faltete das Pergament zusammen und steckte ihre Sachen wieder in ihre Tasche zurück.

Die Stunde war nun fast vorbei war. Es wurde aber auch höchste Zeit! Die meisten Schüler standen schon kurz vor dem Koma. Kelly hatte den Kopf schon fast auf der Bank liegen. Einerseits eingeschlüfert von dem monotonem Gerede von Prof. Binns, andererseits von dem schwachsinnigen Gerede ihrer Banknachbarin.

Nach der Stunde nahm Selena ihre Sachen, stand auf und verließ den Unterrichtsraum. Kelly folgte ihr schnell und hielt sie auf.

"Hey was war denn vorhin?"

"Nichts! Ich hab es nur nicht gern, wenn jemand meine Sachen liest!"

Ihre Stimme klang ruhig. Sie sah Kelly noch mal an und ging weiter. Kelly folgte ihr mit Draco, der hinzugekommen war. Wieso machte Selena so ein Geheimnis um diesen Brief? Was hatte sie denn so wichtiges geschrieben? Egal was es war sie würden es

schon noch herausfinden.

Draco, Kelly und Selena gingen wieder in den Gemeinschaftsraum der Slytherins zurück. Kelly wollte natürlich immer noch wissen, an wen und was überhaupt Selena da geschrieben hatte, aber sie ließ das Nachfragen momentan lieber. Auf Streit hatte sie zur Zeit keine Lust, denn nun sollte das Quidditchtraining der Slytherins stattfinden. Kelly liebte Quidditch, auch wenn sie es nicht selber spielte. Schnell brachte sie ihre Sachen in den Mädchenschlafsaal. Selena ging mit ihr und tat das gleiche. Nochmals kämmte Kelly sich die langen blonden Haare und sah dann zu Selena.

"Du gehst jetzt mit oder?"

Prüfend sah sie zu Selena rüber. Vielleicht konnte sie ihr ja doch noch was entlocken?? Aber nicht jetzt... später.

Selena nickte nur leicht.

"Na dann komm..."

Kelly ging aus dem Schlafsaal dicht gefolgt von Selena. Im Gemeinschaftsraum war auch schon die ganze Quidditchmannschaft der Slytherins versammelt.

"Wo ist denn Malfoy jetzt schon wieder....."

Flint klang leicht gereizt. Er wollte endlich zum Training, da Slytherin neue Besen bekommen hatte. Das neuste Modell. Damit würden sie die Gryffindors mal wieder total ausstechen! Nur zu gern würde er das Gesicht von Wood und den anderen sehen, wenn sie ihnen die neuen Besen präsentieren. Er konnte sich jetzt schon ihre verwunderten Gesichter vorstellen.

"Ich bin hier Flint... Jetzt schieb mal keinen Stress."

Draco trat aus dem Schatten. Er zupfte an seinem Quidditchumhang herum.

"Du solltest dir mal Pünktlichkeit angewöhnen Malfoy!!"

Flint funkelte ihn böse an. Was fiel dem eigentlich ein?! Für wen oder was hielt der sich eigentlich, sie hier alle so warten zu lassen!!

"Pass auf wie du mit mir redest Flint!"

Draco sprach ruhig und sah Flint abschätzend an. Dieser schnaufte ihn nur an und winkte den anderen zu, dass sie nun endlich losgehen sollten.

Kelly gesellte sich zu Draco und ging mit ihm zusammen aus dem Gemeinschaftsraum. Selena folgte den Beiden ein wenig unschlüssig.

Die Gruppe ging aus dem Kerker in die Eingangshalle und verließ dann das Schloss. Sie steuerten das Quidditchfeld an.

"Mach sie fertig für mich, ja?"

Kelly sah Draco grinsend an. Sie hatte ein kaltes Funkeln in den Augen.

"Wen soll ich fertig machen?"

Draco grinste genauso zurück. Natürlich wusste er wen Kelly meinte.

"Na die Gryffindors. Sie sollen bluten! Vor allem dieser Wood!!"

Kelly rümpfte die Nase. Ja dieser Wood. Sie hätte ihn beinahe... zum Glück, vergessen. Hoffentlich würde ihn ein Klatscher treffen und ihn von seinem Besen schleudern. Von ganz oben! Damit er sich auch schön viele Knochen brechen würde! Oder noch besser... den Hals! Wobei sie sich eigentlich darauf verließ, dass ihn ein Klatscher treffen würde. Dafür würden die anderen schon noch zu sorgen wissen.

"Aber liebend gerne doch! Der Anblick ist immer göttlich wenn einer von ihnen vom Besen stürzt. Vor allem wenns Potter ist!"

Der Gedanke daran ließ Draco grinsen.

Sie waren nun am Quidditchplatz angekommen. Kelly gab Draco noch einen leichten

Kuss und ging dann mit Selena Richtung Tribünen um sich hinzusetzen. Vielleicht könnte sie sie während dem Trainings ein wenig ausquetschen?

Als sie fast schon da waren sah sie plötzlich etwas aus dem Augenwinkel. Nein! Das durfte doch nicht wahr sein! Nicht heute! Auch das noch! Dabei hatte der Tag doch so schön für sie angefangen...

Kelly blieb prompt stehen, so dass Selena fast in sie rein gelaufen wäre.

"FLINT!!!! Was macht ihr denn hier?! Gryffindor hat den Platz heute!!"

Woods Stimme schallte über den ganzen Platz, er klang schon ein wenig sauer. Das würde sicher Ärger geben. Kelly drehte sich wieder um und bewegte sich langsam auf die 2 Gruppen zu die sich langsam in der Mitte des Platzes sammelten. Selena folgte ihr, sie wollte auch wissen was da los war.

"Ach ja?? Hattet ihr den? ... Tja muss mir wohl glatt entfallen sein!"

Wood sah Flint sauer an der über das ganze Gesicht hinweg grinste. Was fiel dem eigentlich ein? Aber was wunderte er sich eigentlich?! Es war eben Flint, ein Slytherins eben.

"Ach komm Flint verzieh dich mit deiner Mannschaft wir haben den Platz!"

Kelly war nun mit Selena bei den 2 Grüppchen angelangt und stellte sich zu den anderen Slytherins.

"Tja Wood. Wir müssen unsere neuen Besen testen. Willst du mal sehen?"

Flint sah hochmütig zu den anderen Gryffindors herüber die mit großen Augen die neuen Rennbesen der Slytherins begutachteten und bewunderten.

"Ach... wer hat sich den diesmal in euer Team eingekauft Flint!"

Fred sah verächtlich zu den Slytherins rüber, obwohl schon ein wenig Neid in seinen Augen zu sehen war. Mit diesen Besen würden sie es verdammt schwer gegen die Slytherins haben, das stand schon mal fest.

"Tja, von so etwas träumst du wohl nur Weasley was?!"

Draco hatte Freds Blicke bemerkt und grinste ihn nun kalt und hochnäsiger an. Sein Vater war so großzügig gewesen und hatte die neuen Besen allesamt spendiert.

"Zumindest musste sich in unser Team keiner einkaufen!"

Harry war nun auch leicht sauer hinter den anderen hervorgetreten. Seine Hände umfassten fest den Stiel seines Besens. Malfoy sollte endlich seine Klappe halten!

"Wo sind denn das Wiesel und deine kleinen Schlammblutfreundin Potter?? Keiner da der dich beschützen könnte?"

Draco sah Harry weiterhin überheblich und fies grinsend an, der war nun rot angelaufen vor Wut.

"Sag das noch einmal Malfoy!!!!"

Sauer funkelte Draco an, der nur noch breiter grinste.

"Dann was Potter?!"

Darauf wusste Harry nun auch nichts zu antworten. Er wusste, dass wenn er Draco irgend einen Fluch auf den Hals hetzten, oder sonst was tun würde, dieser gleich zu Snape rennen würde. Und das würde sicherlich nicht gut enden. Wenn es darum ging ihn zu schikanieren, war Malfoy einfach einsame spitze.

"Jetzt verschwindet endlich! Wir haben den Platz heute! Oder muss ich erst McGonagall rufen?!"

Wood funkelte Flint weiterhin wütend an. Der wollte ihn doch tatsächlich um sein Training bringen!

"Ohhh Klein-Woody muss gleich seine Mummy holen gehen, wegen uns bösen, bösen Slytherins! Passt auf gleich fängt er an zu heulen!"

Kelly hatte es eher zu Draco und Selena gemurmelt, die dann auch laut anfangen zu

lachen, aber auch einige der anderen Slytherins fingen an zu lachen. Wood verengte leicht wütend die Augen.

"Ach McKenzie... auch hier??!"

Oliver grinste sie breit an, worauf Kelly schlagartig aufhörte zu lachen und ihn dafür finster anfunkelte. Auch Draco hörte sofort auf zu lachen und sah Oliver angewidert an. Was fiel dem ein seiner Freundin solche Blicke zuzuwerfen?! Wood grinste nur noch mehr.

"Also verschwindet ihr jetzt freiwillig?! Ihr könnt natürlich auch zusehen, aber wir trainieren heute!"

Kelly grummelte leise vor sich hin. Dieser Wood hatte vielleicht Nerven!

"Hättest du wohl gerne Wood!! Aber ich habe da so eine Idee... Wir tragen es bei einem kleinen Quidditchmatch aus!"

Flint grinste siegessicher. Da konnte einfach nichts mehr schief gehen. Nicht mit den neuen Besen! Und schon gar nicht gegen diese dummen Gryffindors.

Oliver drehte sich zu seinem Team um.

"Hey... was meint ihr? Die machen wir doch locker fertig!!?"

Kelly fragte sich wer wen fertig machen würde. Aber vielleicht war das der Augenblick an dem sie ihre Rache bekommen würde. Draco sah sichtlich sauer aus und weit und breit war keine Madam Hooch die ein Foul oder so etwas auspfeifen würde. Er grinste leicht und sah zu Kelly und Selena rüber.

Die Spieler bestiegen ihre Besen und flogen hoch. Wood war schnell die Bälle holen gegangen. Selena und Kelly gingen zu den Tribünen zurück und steigen ganz nach oben, um alles auch gut verfolgen zu können. Oliver war mit den Bällen zurück. Er ließ den Schnatz und die Klatscher frei, griff sich den Quaffel und warf ihn hoch in die Luft. Dann flog er eilig zu den Torringen. Gryffindor war im Ballbesitz. Angelina und Alicia folgen Haken und warfen den Quaffel hin und her. Die Slytherins waren natürlich wesentlich schneller mit ihren neuen Besen, aber trotz allem machte Angelina das erste Tor. Gryffindor hatte gut trainiert und sie waren besser als die Slytherins. Diese versuchten natürlich mit allen Mitteln die Gryffindors an einem Sieg zu hindern. Flint rempelte Angelina hart an, als diese im Ballbesitz war. Sie warf den Quaffel schnell zu Katie rüber, die schon vor den Torringen der Slytherinmannschaft wartete. Weitere Punkte für Gryffindor. Es stand schlecht für Slytherin. Obwohl sie die besseren Besen hatten, kamen sie nicht so recht gegen Gryffindor an. Nach einer ganzen Weile erst folgte das erste Tor für Slytherin, aber nur weil die Treiber von Slytherin Wood einen Klatscher auf den Hals gehetzt hatten. Etwas goldenes huschte übers Spielfeld. Draco und Harry hatten es gleichzeitig vernommen. Schnell drehten sie ihre Besen um und düsten in die Richtung. Draco war natürlich wesentlich schneller mit seinem Besen, aber Harry gab nicht auf. Er holte ein Stückchen auf und nach einer Zeit war er mit Draco gleich auf. Der schielte zu ihm, schwenkte zur Seite und rempelte ihn so kräftig an, dass er aus der Flugbahn kam und beinahe gegen eine der Tribünen geflogen wäre. Selena und Kelly beobachteten das Ganze und grinsten amüsiert darüber. Als Harry fast von Besen fiel fingen beide an zu schadenfroh zu lachen. Sollte er doch runterfallen und sich den Hals brechen! Er würde allen einen großen gefallen tun!! Als Harry es wieder schaffte sich auf den Besen zu schwingen, wandten sie sich wieder den anderen zu. Berrick rammte gerade Angelina, die im Quaffelbesitz war und stieß ihr seinen Schläger in den Magen, worauf sie ein wenig ins Schlingern kam. Es war ein Spiel ganz nach Selenas und Kellys Geschmack.

"Sag mal..."

Kelly wand den Blick von den Spielern ab und sah zu Selena. Vielleicht war nun der richtige Augenblick?

"Was?"

Selena drehte sich zu ihr und sah sie an.

"Wenn ich dich was frage, antwortest du dann?"

"Kommt ganz drauf an..."

Selena wandte sich wieder dem Spiel zu. Slytherin hatte endlich wieder einige Punkte gemacht.

"Wenn ich nach dem Brief fragen würde..."

"Der Brief... hm... was willst denn wissen?"

Selena klang jetzt schon leicht genervt und sah gebannt zu den Spielern.

"Wem du geschrieben hast..."

Selena wollte gerade antworten, als Harry den Schnatz gefangen hatte. Einige der Slytherins fluchten laut. Solch eine Niederlage, mit den neuen Besen und dann noch gegen Gryffindor... Das war echt zu viel. Als Kelly und Selena gerade wieder aufstehen wollte um runter zu gehen, kam plötzlich einer der Klatscher genau auf sie zu. Draco der gerade in der Nähe war flog schnell hin und fing den Klatscher ab der Selena voll am Kopf getroffen hätte. Diese wunderte sich total. Draco war bei der Aktion fast vom Besen gefallen, fing sich jedoch wieder und ließ den Klatscher wieder in die andere Richtung los. Kelly sah währenddessen gefühllos zum Spielfeld.

Nach einer kurzen Weile stiegen die Beiden von der Tribüne und gingen zu Draco und den anderen Slytherins, die die Gryffindors wütend ansahen. Oliver grinste zu Kelly rüber. Flint schnaufte.

"Nun gut Wood... diesmal habt ihr gewonnen, aber sei dir sicher... beim nächsten Spiel machen wir euch platt!!"

Einige der Gryffindors lachten leise, was ihnen hasserfüllte Blicke der Slytherins einbrachte.

"Ja ja Flint, schon klar. Und nun bitte... wir wollen nun trainieren."

Flint sah Oliver verachtend an, drehte sich um und ging davon. Kelly sah nochmals wütend zu Wood, der sie immer noch angrinste und ging dann mit Draco und Selena vom Platz

"Warum hast du das vorhin gemacht?"

Selena sah starr vor sich hin. Sie wusste nicht so recht was sie von der Sache mit dem Klatscher halten sollte und klang ein wenig sauer.

"Was? Dich vor dem Klatscher gerettet?"

Draco sah ein wenig gereizt zu Selena rüber, die nickte. Nun sah Kelly sah zu den Beiden.

"An wen hast du denn nun geschrieben?"

Ihr gefiel die ganze Sache ganz und gar nicht, deshalb wollte sie lieber das Thema wechseln.

"Sag ich dir später."

Selena klang weiterhin sauer. Die Stimmung unter den Slytherin war allgemein gespannt. Nicht nur wegen der erlittenen Niederlage gegen Gryffindor.

Nach einigen weiteren Metern blieb Kelly stehen. Draco sah zu ihr.

"Was ist?"

"Ich muss noch etwas erledigen...Ich komm gleich nach..."

Kelly klang kalt und sah ihn nicht an. Schließlich drehte sie sich um und ging davon. Selena und Draco sahen ihr etwas verdutzt nach.

"Also...warum nun?"

Selena wollte unbedingt wissen was Draco dazu gebracht hatte den Klatscher abzufangen.

"Warum nicht?"

Er war immer noch sauer, wegen Wood und Kelly. Was Kelly wohl hatte und wo sie hin wollte? Selena musterte ihn weiter.

"Du willst sie ärgern, oder?...Oder du bist eifersüchtig auf diesen Wood..."

Draco sah erstaunt zu ihr. Woher wusste sie das nur? War er denn so einfach zu durchschauen?

"Mein Gott, du musst ihr auch mal zeigen, dass du sie liebst! Oder dass sie dir was bedeutet!"

Selena wartete nicht mal auf eine Antwort von Draco, der sie ansah.

"Du weißt nicht wie...Hm... Wie wärs wenn du diesem Wood erst mal zeigst, dass sie dir gehört und er die Finger von ihr lassen soll? Und dann gehst du zu ihr und sagst ihr das und du sagst ihr auch, dass du sie liebst."

Selena lächelte Draco zu, der sie entgeistert ansah.

"Keine Sorge, klappt schon..."

Draco sagte immer noch nichts sondern ging mit Selena Richtung Gemeinschaftsraum.

"Wenn du wieder mal Hilfe brauchst, sag Bescheid..."

"Also sag mal, ich red doch nicht mit jedem über meine Probleme... Außerdem es geht dich nicht an und ich habe gar keine Probleme!"

Draco sah sie leicht sauer an. Er und Selena waren stehen geblieben und sahen sich beide kühl an.

"Ich weiß zwar nicht was ich dir getan hab, aber ich merk doch das du mich nicht leiden kannst!"

Sie drehte sich einfach um und ging davon.